

Clowns und Helden – Riesenspaß beim Kinderfest im Mitmachzirkus

[zurück](#)

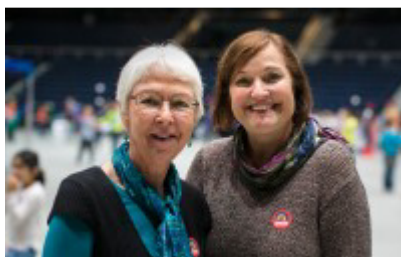
28. September 2015

Rund 650 Grundschülerinnen und Grundschüler eroberten die Manege beim Kinderfest der „[Stiftung](#)- unsere Kinder in Braunschweig“.

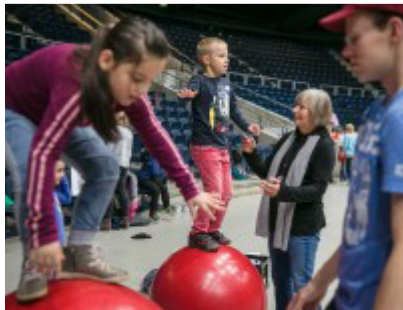


Junge Artisten begeistern ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in der Manege

Da haben sie nicht schlecht gestaunt, die Kinder der Grundschulen Ilmenau- und Altmühlstraße in Braunschweigs Weststadt. Da steht ein riesiges Zirkuszelt, aber ein Artist ist weit und breit nicht zu sehen. Nur ein paar Clowns und der Zirkusdirektor sind noch da und brauchen Hilfe, wenn es denn eine Vorstellung geben soll. Was liegt da näher, als selbst die Manege zu erobern und für einen Tag zum Fakir, Seilartisten oder Feuerschlucker zu werden.



Bis zur Vorstellung am Nachmittag hieß es deshalb erst mal üben, was die Kinder mit viel Spaß und großem Enthusiasmus erledigten. Die Pädagogen vom Mitmachzirkus Dobbolino betreuten die Kinder in kleinen Gruppen, die machten sich mit Diabolos, Jonglierbällen und anderen artistischen Übungen vertraut. Dabei hatten sie tatkräftige Unterstützung von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Belegschaft von VW FS, die Stiftungschefin Barbara Rupprecht mit in die VW Halle gebracht hat. Die Kolleginnen und Kollegen waren im Vorfeld vom Zirkus auf ihre Rolle vorbereitet worden. „Der Funke ist gleich übergesprungen, die Kinder haben sofort reagiert. Und es ist einfach schön für sie: Bewegung und etwas aufzuführen tut ihnen einfach gut“ lobte denn auch Lehrerin Monika Härtwig das Spaß- und Lernprogramm. Lehrerkollegin Kerstin Kaune bestätigt diesen Eindruck: „Selbst die unruhigen und ungeduldigen schaffen es, sich hier auf den Punkt zu konzentrieren“.



Stiftungschefin Barbara Rupprecht und Akrobaten beim Training

Anstoß geben, Interesse wecken, den Weg zu ebnen, Fähigkeiten an sich zu entdecken, das steht im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit. Die stellvertretende Betriebsratsvorsitzende und Stiftungskuratoriumsmitglied Simone Mahler sagt: „Mir ist es wichtig, dass wir den Schülern unsere vier Säulen der [Stiftung](#) - Unsere Kinder in Braunschweig näher bringen. Also Bewegungsschulung, musikalische Früherziehung, gesunde Ernährung und Bildung allgemein. Dafür wollten wir diesmal ein buntes Kinderfest veranstalten und mit dem Mitmach-Zirkus Dobbolino ist uns das prima gelungen. Die Kinder können ganz neue Dinge ausprobieren und ihre Fähigkeiten erweitern. Durch den Auftritt in der Manege steigern die Kinder ihr Selbstbewusstsein und bekommen mehr Selbstwertgefühl. Dies zu sehen, erfreut mich am meisten.“

Unterstützung bekommt die [Stiftung](#) dabei unmittelbar von der Volkswagen Bank. Ihr Sprecher der Geschäftsführung und Stiftungskuratoriumsmitglied, Anthony Bandmann, freut sich ebenso wie Simone Mahler und Barbara Rupprecht über das gelungene Experiment: „Mir liegt es sehr am Herzen, Kindern eine Freude zu machen und für Neues zu begeistern. Ein buntes Fest mit viel Bewegung, Spaß und auch einem Lerneffekt schwebte mir schon lange vor. So ein Mitmach-Zirkus war deshalb die perfekte Idee um alle diese Aspekte zu realisieren. Es fasziniert mich zu sehen, wie 650 Kinder in den Bann der Zirkusdisziplinen gezogen sind, fleißig üben und es kaum erwarten können aufzutreten.“



Denn schließlich sind aus Schulkindern in wenigen Stunden waschechte Artisten geworden: Jongleure, Seiltänzerinnen, Feuerschlucker, Trapezkünstler oder Fakire, die ihre Mitschüler mit ihren Darbietungen begeisterten. Manege frei im Zirkus Dobbelino wird ihnen und allen, die dabei waren, in Erinnerung bleiben.